



Liebe Präsidentinnen und Präsidenten
Liebe Mitrotarierinnen und Mitrotarier
Liebe Rotaracterinnen und Rotaracter

Ein intensives, aber sehr bereicherndes (Rotary-) Jahr geht für mich zu Ende. Was einzelne Mitglieder, was die Clubs in unserem Distrikt leisten, ist enorm. Sie haben für Flüchtlinge gespendet, Feste organisiert, um Geld für soziale Organisationen zu sammeln. Einige haben sich neu an die Öffentlichkeit gewagt, andere sind darin schon seit Jahren routiniert. Wir durften den Weltpräsidenten am Polio-Konzert empfangen und gesamtschweizerisch 800 000 Franken an PolioPlus überweisen. (2,5 Millionen Franken mit den Beiträgen der Bill & Melinda-Gates Foundation). Beeindruckend sind auch die vielen Weihnachtsaktionen mit persönlichen Einsätzen für Benachteiligte. Rotary zeigt sich als humanitäre Organisation. Gemeinschaftsprojekte, Austausch mit Partnerclubs, Unterstützung von Menschen mit Behinderung, Kindern oder Betagten. Die Engagements sind so vielfältig wie die Clubs. Doch allen ist eines gemeinsam: Wir stehen ein für "Service above self". Ich danke Ihnen sehr herzlich dafür.

Damit dies so bleibt und Rotary weiterhin Anziehungskraft für neue Mitglieder und Ausstrahlung in die Gesellschaft hat, müssen wir uns den Herausforderungen einer sich verändernden Welt stellen. Mobilität, neue Lebens- und Arbeitsformen, demografische Entwicklung, Soziale Medien sind nur einige der Einflussfaktoren, die wir nicht ignorieren dürfen. Rotary International hat mit den CoL-Beschlüssen vom April 2016 erste Weichen gestellt. Es liegt jetzt an uns, den Ball aufzunehmen und die Zukunft unserer Organisation zu gestalten. Gemeinsam wird uns das gelingen.

Ziele - Wir haben uns viel vorgenommen und viel erreicht.



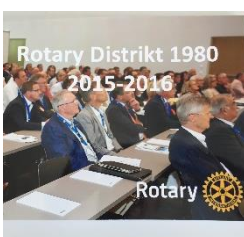
Am PETS im April 2015 habe ich mir für mein Amt in verschiedenen Bereichen Ziele gesetzt. Das Ende der Amtszeit bietet Gelegenheit, Bilanz zu ziehen. Erfreulich ist die Entwicklung der Mitgliedschaft im Distrikt. Von 94 Neumitgliedern konnten wir 20 Frauen gewinnen und 55 Neumitglieder, die weniger als 45 Jahre zählen. Leider traten 12 Frauen auch wieder aus. Das müssen wir ernst nehmen und nach den Gründen fragen. Insgesamt verliessen uns 25 RotarierInnen und es verstarben 35. Die Mitgliederzahl stieg von 4015 auf 4049 (per 31.5.16). Sehr positiv ist, dass alle Positionen im Distrikt besetzt werden konnten. Unsere Organisation funktioniert sehr gut und ist transparenter geworden. Rotaract ist integriert, die Ryla-Seminare begehrt.

Der neue Strategieplan von Rotary International - Wir sind auf Kurs!



Starke Clubs, Ausbau des humanitären Dienstes, bessere öffentliche Wahrnehmung, das sind die strategischen Ziele von Rotary International. Drei Themen stechen für mich in unserem Distrikt hervor: Die grossen Spenden (an die Foundation über 250 000 Franken von 63 Clubs, 242 000 Franken an PolioPlus, 175 000 Franken an mine-ex), die Verdoppelung der Distriktgrants (von 8 auf 17) und Anstrengungen, die Leistungen von Rotary mittels öffentlichen Auftritten und Medienarbeit in die Gesellschaft zu tragen. Dazu braucht es starke Clubs mit einem hohen Engagement. Unser Distrikt ist ausgezeichnet unterwegs.

Wer macht was im D 1980? - Ein Bericht in 138 Bildern

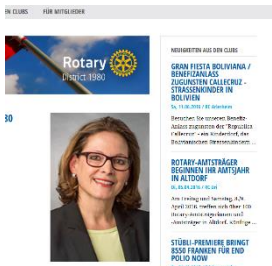


Als Governor habe ich alle 65 Rotary Clubs und die 8 Rotaract Clubs besucht und dabei viel gehört und gesehen. Es war mir ein Anliegen, dieses grosse Wirken allen Mitgliedern des Distrikts zu zeigen. Deshalb habe ich bei den Clubs um Bilder gebeten, die ich in einem Fotobuch zusammengestellt habe. Zum Abschluss meines Amtsjahres hat jeder Präsident und jede Präsidentin sowie die Assistant Governors ein solches Buch zur Erinnerung an das Präsidialjahr erhalten. Fragen Sie danach, denn als Rotarierinnen und Rotarier des Distrikts 1980 dürfen wir stolz sein, mit unseren Einsätzen einen Beitrag für eine etwas bessere Welt geleistet zu haben, ganz im Sinne des Jahresmottos: "Sei der Welt ein Geschenk".



Distriktprojekt: Auch Förderung von blinden Kindern

Das Distriktprojekt "Gebt uns Angeln statt Fische" unterstützt eine Massageausbildung für Blinde in Peru. Sie soll ihnen ermöglichen, einen Teil ihres Lebensunterhaltes zu finanzieren. 65 000 Franken wurden bis jetzt gespendet, einige budgetierte Spenden stehen noch aus. Diese möchten wir für ein Zusatzprojekt für blinde Kinder einsetzen: Die blinden Kinder werden schon sehr früh in die «normalen» staatlichen Schulen integriert. Die Lehrer sind aber überfordert. Ziel ist es, mit zusätzlichem Unterricht am Nachmittag die Kinder speziell zu fördern in der Blindenschrift Braille, dem Handling mit dem Blindenstock usw. Der Lehrer wird auch mit den Eltern und der ganzen Familie arbeiten, damit die Kinder eine perfekte Basis haben, um sich zu entwickeln.



Geschafft! – Die neue Website D 1980 ist aufgeschaltet.

Monat für Monat musste ich mich gedulden. Tests stunden an, technische Probleme müssten gelöst werden. Doch jetzt freuen wir uns über die neue Website! Selbstverständlich ist das nun nicht das Ende der Bemühungen um einen besseren Auftritt und modernere Kommunikationsmittel bei Rotary Schweiz. Im Gegenteil, jetzt müssen wir die Anstrengungen verdoppeln und alles unternehmen, damit wir den Anschluss an die moderne Kommunikationsgesellschaft und die nächste Generation nicht verpassen. Wir rühmen unser Netzwerk und unsere Freundschaften. Auf diesen Stärken müssen wir aufbauen und unsere Vernetzung mit den neuen Kommunikationskanälen erweitern.



Verbier Festival – nicht vergessen!

Der Rotary Club Verbier St-Bernhard freut sich, alle Mitglieder unseres Distrikts zum Verbier Festival einzuladen: Am 26. Juli und 2. August können Sie Konzertkarten mit einer Reduktion von 40% über die Nummer 0848 771 882 bestellen. Bei der Reservation erwähnen Sie, dass Sie die Karten im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen Verbier Festival und dem Rotary Club Verbier St-Bernhard bestellen und nennen Ihren Namen sowie Ihren Club. An den beiden erwähnten Daten gibt es ab 18 00 Uhr den bekannten „cocktail de bienvenue“ und in der Pause „le verre de l'amitié“! Merci beaucoup, chers amis valaisans © www.verbierfestival.com.

Rückblick

Wahl von Roland Wunderli und Amtsübergabe an Franz-Xaver Stadler

An der Distriktkonferenz werden immer zwei wichtige Personalien traktandiert: Die Nomination des DGN und die Amtsübergabe des Governors. Einstimmig wurde Roland Wunderli, unterstützt von einer starken Delegation seines Clubs, dem RC Wettingen-Heitersberg, zum Distrikt Governor Nominee 2016/17 und Governor 2018/19 gewählt. Seine Nomination wird an der Convention in Atlanta im Juni 2017 von RI bestätigt werden. Zum Abschluss der Distriktkonferenz durfte ich den Stab, beziehungsweise die Governor-Plakette meinem Nachfolger Franz-Xaver Stadler übergeben. Er hat sich in den letzten 12 Monaten intensiv auf das Amt vorbereitet und freut sich auf die vielen Aufgaben eines Governors.



10 Jahre Gelterkinden –Oberbaselbiet: Pop-Rock-Contest für junge Bands

Sechs Rock-Bands wurden vorselektioniert und durften am Pop-Rock-Contest im alten Zeughaus in Gelterkinden auftreten. "Es war schon immer mein Wunsch, dass Jugendliche für andere Jugendliche spielen", sagte Marco Sanschi, Rotarier und Schulleiter der Regionalen Musikschule Gelterkinden. Zum Jubiläum hat der RC Gelterkinden-Oberbaselbiet den Wettbewerb finanziell und ideell unterstützt. Der Anlass war ein grosser Erfolg, die jungen Musiker und Musikerinnen gaben alles, die Stimmung war super. Eine der Bands wird am PETS 2017 in Basel auftreten. – Wir dürfen uns freuen!



Herzliche rotarische Grüsse

Judith Lauber, Governor

Agenda

22.07.2016	Rotary Golfturnier Innerschwyz, Golf Club Küssnacht a. Rigi
26.07. / 02.08.	Verbier Festival mit Rotary-Empfang
10.09.2016	Nationaler Rotary-Tag zugunsten der Stiftung mine-ex
21.-23.10.2016	RYLA Basel
5.11.2016	Neurotarierseminar Lenzburg
12.11.2016	Beirat Luzern
19.11.2016	Foundationseminar Luzern
4.3.2017	Beirat Luzern
21./22.4.2017	PETS/Distriktversammlung Basel
26./27.05.2017	Interdistriktkonferenz, 100 Jahre Foundation und Distriktkonferenzen, Kongresshaus Zürich

Distrikt-Governor

Judith Lauber
Kreuzmattwald 4
6047 Kastanienbaum
rotary@judith-lauber.ch
Tel. 041 340 05 24
Mobil 079 755 27 75

Distrikt-Sekretariat

Désirée Allenspach
Diamond-Office Allenspach
Römerstrasse 73
4114 Hofstetten
dgsekretariat@diamond-office.ch
Tel. 061 721 48 23
Mobil 079 683 13 83

Assistant-Governors

Karin Büchli, AG
Christophe Leuenberger, TI
Urs Felix Meyer, SO
Beat F. Naegeli, Z-CH
Guido Rösch, LU
Simone Tacheron, BS/BL

Rotary International

Europe/Africa-Office
Witikonerstrasse 15
8032 Zürich
044 387 71 11
eao@rotary.org

Web www.rotary1980.ch
www.rotary.ch
www.rotary.org

Spenden:

Gebt uns Angeln statt Fische – Distriktprojekt **Massageschule für Sehbehinderte** in Iquitos, Peru

Luzerner Kantonalbank

IBAN: CH09 0077 8154 0574 8200 6

Rubrik: Distriktprojekt Angeln statt Fische

Kontoinhaber: Rotary Club Luzern-Heidegg, 6280 Hochdorf